



Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 1. Oktober 2011, Nr. 19

Inhaltsübersicht

Allgemeine Verfügungen

Vollzugsgeschäftsordnung.....	311
Vollzugsgeschäftsordnung.....	313

Bekanntmachungen

Verwaltungsvorschriften zum Gesetz über das Schiedsamt in den Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen (VV SchAG).....	314
--	-----

Personalnachrichten.....	317
--------------------------	-----

Ausschreibungen.....	321
----------------------	-----

Allgemeine Verfügungen

Nr. 73. Vollzugsgeschäftsordnung AV d. JM vom 1 September 2011 (1464 - IV. 1) - JMBl. NRW S. 311 -

Die AV d. JM vom 15. Dezember 2008 (1464 – IV. 1) - JMBl. NRW S. 277 -, zuletzt geändert durch AV d. JM vom 29. Dezember 2009 - JMBl. NRW S. 44 -, wird wie folgt geändert:

I.

1.

In Nummer 14 werden die bisherigen Absätze 6 bis 8 die Absätze 5 bis 7.

2.

Nummer 20 Satz 3 Buchstabe b wird wie folgt gefasst:

"bei zeitigen Freiheitsstrafen von mehr als 9 Monaten der Zeitpunkt nach § 57 Absatz 2 StGB".

3.

In Nummer 43 Absatz 2 Satz 1 werden nach dem Wort „Anordnung“ die Wörter „- die jedoch weder per Telefax noch sonst im Wege der schriftlichen Telekommunikation ergehen darf -“ eingefügt.

4.

Nummer 46 Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

" Ist eine Belehrung über die Bedeutung der

a) Aussetzung des Strafrestes (Anlage 42: Belehrung über Strafrestaussetzung),

b) Unterbrechung der Strafe oder

c) Folgen einer Rückkehr im Fall des Absehens von der Vollstreckung gemäß § 456a StPO bei Anordnung der Nachholung der Vollstreckung erfolgt, so ist dies in den Fällen des Absatzes 2 und des Absatzes 3 Buchstabe c) in der Entlassungsmittelung zu vermerken."

5.

In Nummer 47 Absatz 4 werden die Wörter

„- Anlage 13 (Vorstellungsgespräch),
- Anlage 44 (Ergebnis ärztlicher Untersuchungen),“

durch die Wörter

„- Anlage 44 (Ergebnis ärztlicher Untersuchungen),
- Anlage 13 (Vorstellungsgespräch),“

ersetzt.

6.

In Nummer 56 Absatz 3 Satz 1 werden die Wörter

"Statistischen Landesamt"

durch die Wörter

"Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), die Tabelle 1 zusätzlich von dem Datenauswertungszentrum der Justiz Nordrhein-Westfalen (DAZ)"

ersetzt.

7.

Nummer 57 wird wie folgt geändert:

a)

In Nummer 57 Absatz 1 Satz 1 werden die Wörter

"der Aufsichtsbehörde"

durch die Wörter

"dem Datenauswertungszentrum der Justiz Nordrhein-Westfalen (DAZ)"

ersetzt.

b)

In Nummer 57 Abs. 2 Satz 1 werden die Wörter

"Das Statistische Landesamt"

durch die Wörter

"Der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)"

ersetzt.

8.

In Nummer 58 Absatz 1 werden die Wörter

"Statistischen Landesamt"

durch die Wörter

"Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)"

ersetzt.

9.

In Nummer 59 werden die Wörter

" der Aufsichtsbehörde "

durch die Wörter

"dem Datenauswertungszentrum der Justiz Nordrhein-Westfalen (DAZ)"

ersetzt.

II.

Diese AV tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

**Nr. 74. Vollzugsgeschäftsordnung
AV d. JM vom 16. September 2011 (1464 - IV. 1)
- JMBl. NRW S. 313 -**

AV d. JM vom 15. Dezember 2008 (1464 - IV. 1) - JMBl. NRW S. 277 - , zuletzt geändert durch
AV d. JM vom 1. September 2011 - JMBl. NRW S. 311 -

Ergänzend zu Nr. 43 Abs. 2 VGO bestimme ich:

1.

Abweichend von Absatz 2 können Entlassungsanordnungen auch per Telefax übermittelt werden. In diesen Fällen ist die Echtheit vor der Entlassung durch unverzüglichen Rückruf zu überprüfen. Der Rückruf und sein Ergebnis sind in den Gefangenenpersonalakten zu vermerken. Nummer 43 Absatz 2 Satz 5 gilt entsprechend.

2.

Die Allgemeine Verfügung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Bekanntmachungen

Nr. 51. Verwaltungsvorschriften zum Gesetz über das Schiedsamt in den Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen (VV SchAG)

**Gem. RdErl. d. Justizministeriums - 3180 - II.20 -
u. d. Ministeriums für Inneres und Kommunales - 3 - 32 - 44.04/07 - 6672/04 (2) -
vom 3. August 2011 - JMBl. NRW S. 314 -**

Der Gem. RdErl. d. JM u. d. IM vom 21. Juni 1993 (JMBl. NRW. S.158), zuletzt geändert durch den Gem. RdErl. d. JM u. d. IM vom 12. Februar 2007 (JMBl. NRW. S. 86), wird wie folgt geändert:

I.

1.

In der VV 2.1 zu § 13 werden in Satz 2 die Wörter "§§ 10, 11 Gütestellen- und Schlichtungsgesetz - GüSchlG NRW" durch die Wörter "§§ 53, 54 Justizgesetz NRW" ersetzt.

2.

In der VV 1 zu § 17 wird in Satz 2 der Klammerzusatz "(§ 10 Gütestellen- und Schlichtungsgesetz - GüSchlG NRW)" durch den Klammerzusatz "(§ 53 Justizgesetz NRW)" ersetzt.

3.

In der VV 2.1.5 zu § 29 wird der Klammerzusatz "(§ 13 Gütestellen- und Schlichtungsgesetz - GüSchlG NRW)" durch den Klammerzusatz "(§ 56 Justizgesetz NRW)" ersetzt.

4.

In der VV 1 zu § 29a wird der Klammerzusatz "(§ 13 Gütestellen- und Schlichtungsgesetz - GüSchlG NRW)" durch den Klammerzusatz "(§ 56 Justizgesetz NRW)" ersetzt.

5.

Anlage 1 zur VV SchAG NRW (Jahresbericht, VV 5.1 zu § 7) wird wie aus Anlage 1 ersichtlich gefasst.

6.

Anlage 2 zur VV SchAG NRW (Übersicht, VV 5.2 zu § 7) wird wie aus Anlage 2 ersichtlich gefasst.

II.

Inkrafttreten

Die Änderungen der Verwaltungsvorschriften treten zum 1. Januar 2012 in Kraft.

Jahresbericht 20

über die Tätigkeit des Schiedsamtes
in Amtsgerichtsbezirk

A.	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	1. Zahl der Anträge auf Schlichtungsverhandlung _____ 2. Zahl der Fälle, in denen beide Parteien erschienen sind _____ 3. Zahl der durch Vergleich erledigten Fälle _____ 4. Zahl der Fälle, in denen eine Partei nicht erschienen ist _____ 5. Zahl der Fälle, in denen eine Erfolglosigkeitsbescheinigung erteilt worden ist, weil binnen einer Frist von drei Monaten seit Antragstellung das Schlichtungsverfahren nicht durchgeführt wurde (§ 29 a Abs. 1 Buchst. c) _____ 6. Zahl der Fälle, in denen der Streit formlos, d.h. ohne Einleitung eines Schlichtungsverfahrens, beigelegt wurde* _____
B.	Strafsachen	1. Zahl der Anträge auf Schlichtungsverhandlung _____ 2. Zahl der Fälle, in denen beide Parteien erschienen sind _____ 3. Zahl der durch Vergleich erledigten Fälle _____ 4. Zahl der Personen, gegen die Ordnungsgeld auf Grund des § 39 SchAG NRW festgesetzt worden ist _____ 5. Zahl der Fälle, in denen der Streit formlos, d.h. ohne Einleitung eines Schlichtungsverfahrens, beigelegt wurde* _____
C.	Summen der Gebühren (ohne Auslagen), die	1. den Gemeinden zugeflossen sind _____ Euro _____ Cent 2. dem Schiedsamt verblieben sind _____ Euro _____ Cent

* Fälle, in denen die Stellung eines Antrags aufgrund des zwischen Bürger und Schiedsperson geführten Gesprächs über den Streit unterbleibt ("Tür- und Angelfälle") oder in denen die Schiedsperson ein Gespräch zwischen den Streitparteien vermittelt, ohne dass ein förmlicher Schlichtungsantrag gestellt wurde.

Übersicht
der Geschäftsergebnisse der Schiedsämter im Bezirk des Amtsgerichts für 20.....

Lfd. Nr.	Schieds- amtsbe- zirk	<u>Bürgerl. Rechtsstreitigkeiten</u>						<u>Strafsachen</u>					Summen der Gebüh- ren (ohne Auslagen), die zugeflossen sind	
		Zahl der Anträge auf Schlich- tungsver- handlung	Zahl der Fälle, in denen beide Parteien erschie- nen sind	Zahl der durch Vergleich erledigten Fälle	Zahl der Fälle in denen eine Partei nicht erschie- nen ist	Zahl der erteilten Erfolglo- sigkeits- beschei- nungen gemäß § 29 a Abs. 1 Buchstabe c) SchAG NRW	Zahl der Fälle, in denen der Streit formlos, d.h. ohne Einleitung eines Schlich- tungsver- fahrens, beigelegt wurde*	Zahl der Anträge auf Schlich- tungsver- handlung	Zahl der Fälle, in denen beide Parteien erschie- nen sind	Zahl der Fälle, in denen der Sühne- versuch Erfolg gehabt hat	Zahl der Personen, gegen die ein Ord- nungs- geld nach § 39 SchAG festgesetzt worden ist	Zahl der Fälle, in denen der Streit formlos, d.h. ohne Einleitung eines Schlich- tungsver- fahrens, beigelegt wurde*	den Gemein- den Euro	den Schieds- ämtern Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

* Fälle, in denen die Stellung eines Antrags aufgrund des zwischen Bürger und Schiedsperson geführten Gesprächs über den Streit unterbleibt ("Tür- und Angelfälle") oder in denen die Schiedsperson ein Gespräch zwischen den Streitparteien vermittelt, ohne dass ein förmlicher Schlichtungsantrag gestellt wurde.

Personalnachrichten

Justizministerium

Versetzt:

Regierungsrätin Britta Middendorf an das VG Düsseldorf.

OLG-Bezirk Düsseldorf

Gerichte

Ernannt:

z. **Richter/in am OLG**: Richter am LG Lars Lingrün aus Wuppertal, Richter/in am AG Claudia Stoepel aus Krefeld u. Florian Storch aus Essen; z. **Vors. Richter am LG**: Richter am LG Karsten Kania in Duisburg (Berichtigung der Veröffentlichung vom 15. September 2011); z. **Richter am AG**: Richter Jens Singendonk in Geldern; z. **Justizamtsrätin**: Justizamtsfrau Brigitte Peetz in Düsseldorf, Alice Dahl in Krefeld, Ursel Meßerschmidt in Remscheid und Petra Vogt-Schwarz in Wuppertal; z. **Justizamtsinspektor/in** - BesGr. A 9 m. AZ. -: Justizamtsinspektor/in Ursula Mielke, Thomas Prestrich, Ursula Sandkuhl u. Erika Spieß b. d. OLG, Elke Steingen in Düsseldorf, Eveline Kunigowski in Langenfeld, Brigitte Höll in Duisburg-Ruhrort, Edda Bortz u. Willi Verbeet in Oberhausen, Sigrid Mross in Krefeld, Angelika Lanzrath in Kempen, Manfred Hüsing in Kleve u. Gisela Kleinen in Mönchengladbach; z. **Justizamtsinspektor**: Justizhauptsekretär Jörg Grundkowski u. Udo Wagner b.d. OLG.

Versetzt:

Vors. Richterin am LG Ute Ebert aus Düsseldorf als Richterin am OLG nach Düsseldorf, Richter am AG Timo Pfestorf als Richter am AG in Mülheim a.d. Ruhr.

Ausgeschieden:

Justizobersekretärin Birgit Pruß in Remscheid auf eigenen Antrag entlassen.

Ruhestand:

Richter am AG Karl Heinz Carra in Oberhausen; Justizamtsrätin Heidi Doessler in Ratingen u. Christine Feldmann in Remscheid und Justizamtsinspektorin Christine Berghaus in Mettmann.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessorin Christina Gräfin von Bothmer u. Dr. Tina Möller.

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Leitenden Oberstaatsanwalt** (BesGr. R 4): Leitender Oberstaatsanwalt (BesGr. R 3) Emil Brachthäuser aus Mönchengladbach in Wuppertal; z. **Staatsanwalt als Gruppenleiter**

(BesGr. R 1 m. AZ.): Staatsanwalt Adalbert Niemers in Duisburg; z. **Staatsanwältin**: Staatsanwältin (Richterin auf Probe) Bahar Yassini in Düsseldorf.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor Markus Becker u. Philipp Prochazka.

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare

Neuzulassungen und Aufnahmen aus anderen Kammerbezirken:

Dorothea Hecht in Bedburg-Hau, Günter Gehentges, Stephan Solf, Bettina Spaniol, LL.M. u. Romy Wendlandt in Duisburg, Sabine Adams, Thomas Backes, Claudio Giuseppe Chirco, Christian Drave, Anke Fleßner, Dr. Olivier Gänswein, Jessica Giehrke, Kerstin Gundlach, Dr. Florian Hartmann, Stefanie Hehl, LL.M., Dr. Georg Heidemann, Annika Jost, Jürgen Kapplinghaus, Judith Kirschbaum, Kay Köhnkow, Dr. Daniel Kunz, LL.M., Julia Lampe, Dr. Markus Lang, Marc Merrill, Martin Momtschilow, Andreas Neuendorf, LL.M., Rita Radmacher, LL.M., Pierre Rattay, Claire Reihn, Stephanie Rüschenbaum, Antje Sadowski, Sebastian Schmidt, Dieter Schmitz, Frank Schubert, LL.M., Ricarda Schwegmann, Dr. Christina Schwoon, Alexander Skowronek, Stefan Sprinc, Ulrich Vienken, Steffen Voll, M.B.A. u. Malte Welters in Düsseldorf, Dr. Sabine Ebert, LL.M. in Erkrath, Dr. Winfried Haneklaus in Kempen, Darina Finsterer in Krefeld, Dominik Sebastian Fammler in Langenfeld, Christiane Breimann u. Hendrik Breimann in Meerbusch, Thomas Liebich in Mettmann, Juliane Dietze in Moers, Felix Menke in Mönchengladbach, Nicolas Bremer, Christina Barbara Ilse Hoffs u. Rolf Keuchel in Mülheim an der Ruhr, Özlem Orhun-Hofmann in Oberhausen, Alix Nickel in Ratingen, Lutz Maschlanka in Schwalmtal, Ute Hamann-Lehmann in Viersen, Michael Bergmann in Wuppertal.

Erreichen der Altersgrenze:

Notar Dr. Bodo Wolter in Wuppertal-Elberfeld.

OLG-Bezirk Hamm

Gerichte

Ernannt:

z. **Richter am LG**: Richter Dirk Reitzig in Bochum; z. **Richter/in am AG**: Richter Stefan Wietbrock in Blomberg, Richterin Helene Kolesnikow in Iserlohn, Richterin Claudia Glombitza u. Richter Marco Hardt in Schwelm; z. **Sozialoberinspektor/in**: Sozialinspektor Heiko Britz und Sozialinspektorin Angelika Landmann in Essen; z. **Justizamtsinspektorin**: Justizhauptsekretärin Gabriele Majewski in Essen; z. **Justizobersekretär/in**: Justizsekretär/in Katja Müller in Brilon, Nina Schmeer in Dortmund, Christian Verbrugge in Marsberg, Achim Grosche in Medebach.

Versetzt:

Richter am Oberlandesgericht Peter Krumm als Richter am Amtsgericht - als d. ständige Vertreter eines Direktors - an das Amtsgericht Siegen, Richter am Amtsgericht Jörg Dahmann von Plettenberg nach Iserlohn und Richterin am Amtsgericht Katharina Schreiner von Münster nach Marl.

Ruhestand:

Richterin am AG Dr. Christine Louis in Essen, Justizamtsrat Johann Koopmann in Bocholt, Justizamtsinspektor Manfred Finke in Dortmund.

Richterinnen/Richter auf Probe

Gerichte

Ernannt:

Assessorin Simone Bürschen u. Dr. Susanne Fischer.

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

Assessorin Dr. Sonja Hüppe.

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Oberstaatsanwalt**: Staatsanwalt Dr. Holger Schlüter in Hagen; z. **Staatsanwalt als Gruppenleiter** - BesGr. R 1 m. AZ -: Staatsanwalt Dr. Thomas Funcke in Bielefeld; z. **Staatsanwalt/-anwältin**: Staatsanwalt/-anwältin (Richter/in auf Probe) Maria Linten in Essen u. Sebastian Lüdorf in Münster; z. **Justizamtsinspektorin**: Justizhauptsekretärin Ines Guthoff in Dortmund; z. **Justizhauptsekretär**: Justizobersekretär Ralf Leismann in Dortmund.

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare

Neuzulassungen und Aufnahmen aus anderen Kammerbezirken:

Dr. Dileyha Altintas, LL.M. (bisher RAK Celle) in Bochum, Dr. Sebastian Berg (bisher RAK Berlin) in Münster, Christian Bogdanow (bisher RAK München) in Verl, Susanne Grüter in Bielefeld, Dennis Hampe, LL.M. (Medizinrecht) (bisher RAK Berlin) in Münster, Zbigniew Krol (ausl. RA nach EuRAG) in Essen, Marc A. Schotenroehr (bisher RAK Düsseldorf) in Gütersloh, Dr. Andreas Hanewinkel in Münster, Prof. Dr. Christian Jahndorf (bisher RAK Bremen) in Münster.

Löschungen als Rechtsanwalt:

Christina Grontzki in Bochum, Dr. Theresia Gelberg in Münster, Maik Luhmann in Unna, Nico Bieder in Siegen, Dr. Christian Tenthoff in Dortmund, Christian Müller in Dortmund, Wolf-Simon Greling in Herne, Ceylan-Ahmet Karsli in Siegen, Dr. Alexandra Hellkamp in Siegen, Carmen Prothmann in Minden, Georg Predeek in Paderborn, Martin Reucher in Bochum, Thomas Fresen in Essen, Yvonne Kerkhoff in Bocholt, Dirk Thelen in Dorsten, Dr. Christian Loosen in Essen, Bernd Fronemann in Haltern am See.

Abgabe in andere Kammerbezirke:

Anke Tiedt in Sprockhövel, Dr. David Stechern in Bochum, Dr. Lucian Krawczyk in Bielefeld, Christina Hoffs, LL.M. in Essen, Dr. Tim Jungmichel in Minden, Dr. Georg Wilhelm Heidemann

in Bocholt, Mirko Kosaminsky in Münster, Dr. Winfried Haneklaus in Gelsenkirchen-Buer, Astrid Rommel in Münster, Simone Sewerin in Gütersloh, Thomas Liebich in Dortmund, Nikolaus Jesse in Bielefeld, Tatjana Klaus in Bielefeld, Sarah Schmelzer in Dortmund, Nicole Simons in Dortmund, Bernd Gieshoidt in Bielefeld, Jutta Dissen, LL.M. in Essen, Ingo Jansen in Essen.

Erreichen der Altersgrenze:

Rechtsanwalt und Notar Dr. Peter Ising in Essen.

OLG-Bezirk Köln

Gerichte

Ernannt:

z. **Richter/in am AG**: Richter/Richterin Kai Sebastian Bergmann u. Christina Lange in Aachen; Ernennung: z. **Justizamtsrätin/-amtsrat**: Justizamtsfrau/-amtmann Peter Broja u. Ilona Pinkwart in Siegburg; z. **Justizamtsfrau**: Justizoberinspektorin Lydia Bau in Aachen, Michaela Virnich in Euskirchen, Gabriele Sous in Jülich, Alexandra Hennes u. Regina Reperich in Siegburg; z. **Justizoberinspektor/in**: Justizinspektor/in Marion Dreschers b. d. OLG, Sonja Stieve in Bad Münstereifel, Robert Müller in Bergheim, Stefan Kisters, Stefan Schulze Hillert u. Jörn Schwesig in Bonn, Sabine Li u. Bernhard Stals in Köln u. Doris Ludewig in Siegburg; z. Sozialoberinspektor: Sozialinspektor Karl-Heinz Kern in Aachen; z. **Obergerichtsvollzieher/in**: Gerichtsvollzieher/in Kurt Jentsch in Rheinbach u. Petra Hoffmann in Siegburg; z. **Justizhauptsekretärin**: Justizobersekretärin Sandra Oetz in Euskirchen u. Claudia Twittenhoff in Siegburg; z. **Justizobersekretär/in**: Justizsekretär/in Nicole Ketteniß, Ramona Knobloch u. Anita Sporrer in Aachen, Edith Duda in Bergheim, Coroline Denckmann-Schulze, Nadine Grundmann, Andreas Hau u. Rita Sattler in Bonn, Heike Heinen u. Simone Schmitz in Euskirchen, Daniele Kutschke u. Eveline Pawletta in Köln; z. **Ersten Justizhauptwachtmeister**: Justizhauptwachtmeister Horst Bené in Bonn u. Matthias Pletz in Siegburg.

Amtsübertragung:

Erster Justizhauptwachtmeister – BesGr. A 7 –: Lutz Böhnstedt in Aachen, Wolfgang Birgel u. Hermann Israel in Bonn, Hans-Jürgen Meinersmann u. Michael Rader in Köln.

Ruhestand:

Justizoberamtsrat - BesGr.A 13 - Richard Schmitz in Bergheim.

Richterinnen/Richter auf Probe

Gerichte

Ernannt:

Assessor/Assessorin Anna Judith Maria Steegmann u. Dimce Sikoski.

Notarinnen/Notare

Entlassung aus dem Notaramt:

Notar Dr. Hans Henrici in Köln.

Staatsanwaltschaften:

Ernannt:

z. **Oberstaatsanwältin**: Staatsanwältin Petra Krämer in Bonn, z. **Staatsanwalt**: Staatsanwalt (Richter a. Probe) Marcel Dörschug in Aachen.

Versetzt:

Staatsanwalt Florian Kaupe von Bonn nach Frankfurt a. Main

Ruhestand:

Leitender Oberstaatsanwalt (BesGr. R 3) Peter Domat und Oberstaatsanwalt Bernd Leu v. d. GStA

LAG-Bezirk Düsseldorf

Ernannt:

z. **Vors. Richter am LAG**: Richter am ArbG Dr. Michael Gotthardt aus Düsseldorf; z. **Dir. d. ArbG** - BesGr. R 2 -: Richterin am ArbG Daniela Barth aus Wuppertal in Duisburg.

Justizvollzug

Ernannt:

z. **Justizvollzugsamtsinspektor/in** - BesGr. A 9 m. AZ. -: Justizvollzugsamtsinspektor Thomas Craes in Schwerte; z. **Betriebsinspektor**: Hauptwerkmeister Uwe Dippel in Remscheid; z. **Justizvollzugsamtsinspektor**: Justizvollzugshauptsekretär Martin Holthaus in Bochum; z. **Justizvollzugshauptsekretär**: Justizvollzugsoberssekretär Dirk Grosse in Bochum.

Versetzt:

Regierungsdirektorin Ulrike Böhm aus Köln nach Willich, Justizvollzugsoberssekretär Frank Gieß von der JVA Rheinbach an die JVA Aachen.

Ruhestand:

Justizvollzugshauptsekretär Jörg-Rüdiger Wollny in Geldern.

Stellenausschreibungen

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestell-

ter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Sofern im Einzelnen nichts Anderes bestimmt ist,

- richten sich die Ausschreibungen an Voll- und Teilzeitkräfte,
- sind Bewerbungen innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung grundsätzlich auf dem Dienstweg einzureichen.

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um folgende Stellen:

- | | |
|--------------|--|
| 1 | Direktor/in d. AG (R 2 m. AZ.) in Moers |
| 1 | Vors. Richter/in am LG (R 2) in Essen |
| je 1 | Richter/in am AG - als d. ständ. Vertr. e. Dir./in - (R 2) b. d. AG Gelsenkirchen-Buer u. Lippstadt |
| 1 | Richter/in am AG - als. weit. Aufs. führ. Richter/in - (R 2) b. d. AG Düsseldorf |
| 1 | Oberstaatsanwalt/-anwältin bei der StA in Wuppertal |
| mehrere | Richter/in am AG Köln |
| mehrere | Richter/in am LG in Bielefeld |
| 1 | Richter/in am AG in Marl |
| 1 o. mehrere | Richter/in am LG in Essen |
| mehrere | Richter/in am AG in Aachen |
| mehrere | Richter/in am AG in Düren |
| 1 | Justizoberamtsrat/-rätin - Rechtspfleger/in, d. überwiegend Aufgaben innerh. d. Sonder-schlüssels wahrn. - im LG-Bezirk Duisburg |
| 1 o. mehrere | Justizoberamtsrat/-rätin - fliegend - Bezirksrevisor/in - im OLG-Bezirk Düsseldorf |
| 1 o. mehrere | Justizamtsrat/-rätin - Rechtspfleger/in, d. überwiegend Aufgaben innerh. d. Sonder-schlüssels wahrn. - im LG-Bez. Mönchengladbach |
| 1 | Justizvollzugsamtsinspektor/in (A 9 m. AZ.) - Suchtkrankenhelfer/in - b. d. JVA Düsseldorf - das Anforderungsprofil kann b. d. Leiter der JVA Düsseldorf angefordert werden - |
| 1 | Betriebsinspektor/in (A 9 m. AZ) - Werkdienstleiter/in - b. d. JVA Bielefeld-Brackwede - die Stellenbeschreibung mit dem Anforderungsprofil kann bei dem Leiter der JVA Bielefeld-Brackwede angefordert werden - |
| 1 | Justizvollzugsamtsinspektor/in (A 9 m. AZ) – Leiter/in des Fahrdienstes – b. d. JVK NRW - das Anforderungsprofil kann bei dem Leiter des JVK NRW angefordert werden - |
| mehrere | Justizvollzugsamtsinspektor/in b. d. JVK NRW |
| 2 | Justizvollzugsamtsinspektor/in b. d. JVA Geldern |
| 1 | Justizvollzugsamtsinspektor/in b. d. JVA Büren |
| 2 | Justizvollzugsamtsinspektor/in b. d. JVA Hamm |

mehrere	Justizvollzugshauptsekretär/in b. d. JVA Geldern
mehrere	Justizvollzugshauptsekretär/in b. d. JVA Attendorn
mehrere	Justizvollzugshauptsekretär/in. b. d. JVK NRW
1	Justizvollzugshauptsekretär/in b. d. JVA Gelsenkirchen
1	Justizvollzugshauptsekretär/in b. d. Jugendarrestanstalt Bottrop.
2	Justizvollzugshauptsekretär/in b. d. JVA Hamm
1	Justizvollzugshauptsekretär/in b. d. JVA Kleve
1	Erster Justizhauptwachtmeister/in (A 6) f. d. Leiter/in d. Wachtmeisterei b. d. AG Köln
mehrere	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in - fliegend - (A 5) im OLG-Bezirk Düsseldorf

Leiter/in des allgemeinen Vollzugsdienstes b. d. JVA Wuppertal-Ronsdorf

Bei der JVA Wuppertal-Ronsdorf ist die Funktion des Leiters/der Leiterin des allgemeinen Vollzugsdienstes zu besetzen. Die Funktion ist in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 9 m. AZ / A 10 BBesO (mittlerer Dienst) zugeordnet. Ein Anspruch auf eine Beförderung kann aus der Übertragung dieser Funktion nicht hergeleitet werden. Das Anforderungsprofil kann bei dem Leiter der Justizvollzugsanstalt Wuppertal-Ronsdorf angefordert werden.

Rücknahme:

Die im Justizministerialblatt Nr. 18 vom 15.09.2011 für die JVA Wuppertal-Ronsdorf ausgeschriebene Stelle f. e. **Justizvollzugsamtsinspektor/in** - BesGr. A 9 m. AZ. - (mittlerer Dienst) wird hiermit **zurückgenommen**, da lediglich die Funktion in Bandbreite A 9 (Z) / A 10 BBesO auszuschreiben ist.